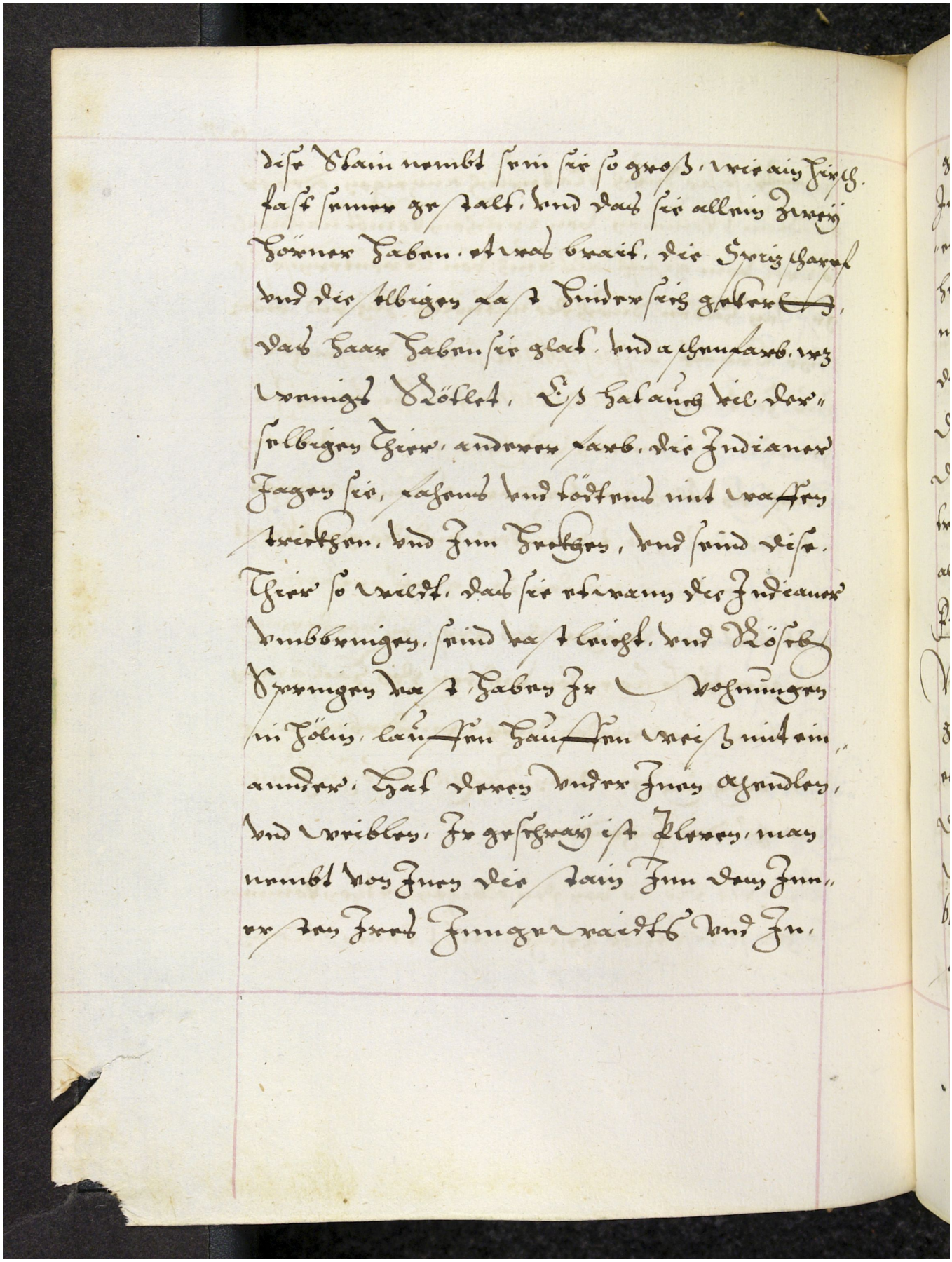
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



dise Thain nembt sein sei so groß, wie ain Hirsch
fast seiner gestalt, vnd daß sei allein zwey
Hörner haben, etwas braich, die Hirschhaut
vnd die elbigen fast hinder seits gelber ~~farb~~,
daß haar haben sei glat, vnd aschenfarb, wz
wenigst Wöllet, Es hat auch vil der
selbigen Thier, andrer farb, die Indianer
Jagen sie, fahend vnd tödtend mit wasser
treichen, vnd zum Brotten, vnd sind dise
Thier so wildt, daß sie etwann die Indianer
vmbbringen, sind fast leicht, vnd Rösch
Springen fast Haben zu wohnungen
in Höln, laufen Haufen weis mit ain
andrer, hat drey vnder zwey Ayndlen,
vnd weiblen, zu geschwaig ist Klewen, man
nembt von zwey die tain zum dem zun
ersten zwey Jungen raidts vnd zu,